



Güteschutz Kanalbau e. V. Auswahl einer ERP-Software

Bild: © Güteschutz Kanalbau e. V.

- > *Durch die methodische Unterstützung des FIR konnten wir eine neue integrierte ERP-Software finden, die unsere Geschäftsanforderungen als Dienstleister in allen Bereichen abdecken wird. Durch die neue ERP-Software wird sichergestellt, dass die Abläufe innerhalb der Geschäftsprozesse optimiert werden und Kosten eingespart werden können* <

Frank Frambach, Leiter IT und Kommunikationstechnik

Ausgangssituation

Aufgabe des Güteschutz Kanalbau e. V. ist einerseits die regelmäßige Überprüfung der Anforderungserfüllung von Güte- und Prüfbestimmungen durch die Auftragnehmer bzw. Gütezeicheninhaber sowie andererseits die Organisation und Durchführung einer Vielzahl von Veranstaltungen und Weiterbildungen im Bereich Kanalbau.

Der effiziente Einsatz von Unternehmensressourcen durch schlanke Prozesse erfordert eine optimierte IT-Unterstützung. Dabei sollte ein IT-System individuell an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst sein und alle notwendigen Kernfunktionen leicht bedienbar verfügbar machen. Zur Unterstützung von relevanten Geschäftsprozessen setzte der

Güteschutz bislang auf ein eigens entwickeltes IT-System, dessen Funktionalitäten und die Bedienbarkeit sich jedoch als nicht mehr zeitgemäß herausgestellt haben. Verschiedene Tätigkeiten und Abläufe im System waren sehr aufwendig, fehleranfällig und unflexibel bearbeitbar. Das Problem, dass jegliche Anpassungen nur über individuelle Programmierungen möglich waren, beschränkte die Flexibilität zusätzlich, verursachte laufende Kosten und führte dazu, dass die Basis des Systems mittelfristig nicht mehr weiterentwickelt wurde. Der Güteschutz traf daher die Entscheidung, die Auswahl eines neuen führenden IT-Systems zu forcieren, um mittelfristig die Implementierung eines marktgängigen, integrierten Standardsystems zu realisieren.



Bild: © Güteschutz Kanalbau e.V.



Güteschutz Kanalbau e.V.

Branche: Dienstleistung, Zertifizierung, Veranstaltungen
Produkte: Zertifizierung und Veranstaltungen
Mitarbeiter: ca. 50
Standort: Bad Honnef

Schwerpunkte im Projekt

Die Auswahl eines geeigneten IT-Systems zur Unterstützung von Unternehmensprozessen stellt die Mehrheit der Unternehmen vor eine große Herausforderung. Es gilt sowohl die Erfüllung der unternehmensindividuellen Anforderungen zu bewerten als auch Fragen nach der Wirtschaftlichkeit des Systems zu beantworten. Darüber hinaus muss die Kompatibilität zur bestehenden IT-Struktur ebenso berücksichtigt werden wie die Akzeptanz der Lösung durch die Mitarbeiter. Da der Güteschutz Kanalbau e. V. keinem klassischen Produktionsbetrieb gleicht und Anforderungen an das IT-System aus verschiedenen Bereichen wie der Verwaltung, dem Außendienst, dem Service oder auch dem Veranstaltungsmanagement existieren, war es eine große Herausforderung, ein ERP-System von einem der vielen Anbieter zu finden.

Im Detail waren Kernprozesse aus unterschiedlichen Fachbereichen zu bewerten, die durch die Unterstützung der verantwortlichen Key-User in das Projekt eingebracht wurden:

- Stammdatenmanagement,
- Veranstaltungsmanagement,
- Unterstützung der Zertifizierungsdienstleistung bzw. Qualifikationsprüfung (Gebietsplanung, Besuchsplanung und Steuerung für Prüflingenieur oder Auftraggeberberater),
- Erstellung und Archivierung von Berichten,
- Anbindung eines umfassenden Kundenportals als Schnittstelle zu den Mitgliedern und Kunden,
- Buchhaltung, Personal und Rechnungswesen.

Vorgehensweise und Ergebnisse

Zur prozessorientierten Auswahl des IT-Systems wurde auf das am FIR entwickelte 3PhasenKonzept zurückgegriffen, welches sich bereits in über 100 Beratungsprojekten bewährt hat. Die erste Phase, die Organisationsanalyse, sowie die zweite Phase, die Auswahl eines geeigneten IT-Systems, fanden beim Güteschutz Kanalbau e. V. Anwendung.

In der ersten Phase erfolgte die Aufnahme und Detaillierung bestehender Ist-Geschäftsprozesse sowie eine Identifizierung von Schwachstellen. Es wurde daraufhin eine Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen und Soll-Geschäftsprozessen mittels Prozess- und Strukturanalyse vorgenommen. Alle funktionalen Anforderungen an das neue System wurden in einem Lastenheft festgehalten. Nach einer Analyse des Marktangebots folgte auf Basis des Lastenheftes eine Evaluierung der Anforderungserfüllung der bestehenden IT-Lösungen am Markt. Im Rahmen der zweiten Phase wurde unter Berücksichtigung der Brancheneignung und Referenzen die Erstellung von Testfahrplänen zur Vorstellung der spezifisch relevanten Funktionen von vier ausgewählten Systemanbietern vorgenommen. Vor Ort erfolgte dann eine Systempräsentation der ausgewählten und geeigneten Systemanbieter sowie eine Bewertung dieser durch die Key-User vom Güteschutz Kanalbau.

Abschließend wurde eine Entscheidungsvorlage zur Auswahl eines IT-Systems erarbeitet, die der Geschäftsführung präsentiert wurde.